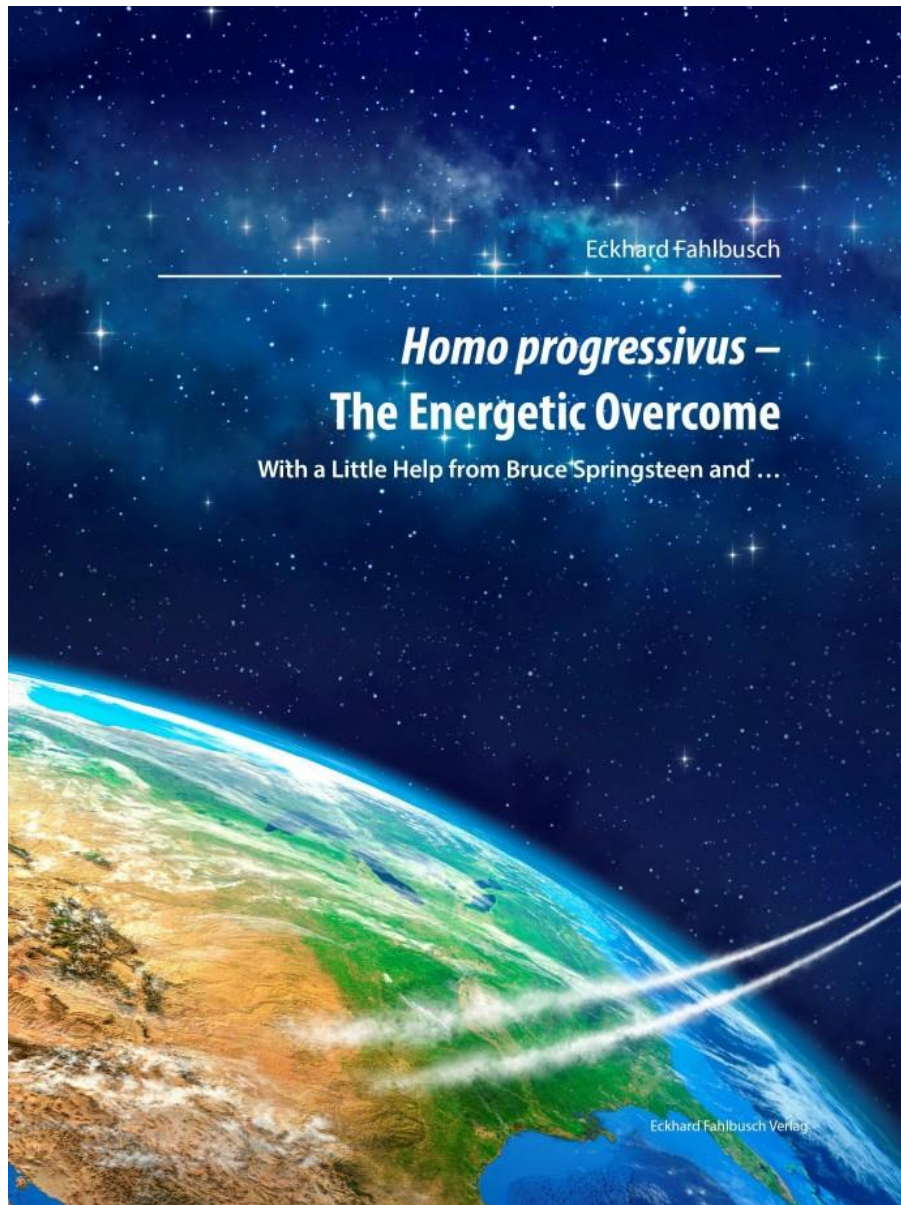


## Presseinformation

### **„Homo progressivus – The Energetic Overcome With a Little Help from Bruce Springsteen and ...“**



Wolfsburg, 31.10.2020: Das neue Buch von Eckhard Fahlbusch „**Homo progressivus – The Energetic Overcome**“ beginnt mit dem Prolog „Letters To You“, der an das gleichnamige neue Album von Bruce Springsteen und der E Street Band anknüpft.

In zwei Briefen an Bruce Springsteen bittet Fahlbusch den „Boss“, während der globalen Corona-Krise drei weltumspannende Festivals zu initiieren und gemeinsam mit vielen anderen Künstlern und deren Managern vorzubereiten. „Zeitgleich sollten Konzerte in allen 196 Ländern der Erde initiiert werden, um damit auch der Veranstaltungsbranche zu helfen“, so der Apell von Eckhard Fahlbusch.

Am 23. Oktober erschien das neue Album „Letter To You“ von Bruce Springsteen und der E Street Band. Springsteen über sein neues Album: "Ich fühle mich vitaler als je zuvor im Leben, die Band ist auf der Höhe ihrer Kunst. Nach der Corona-Zeit wird die E Street Band wieder auf Tour gehen. Unsere Fans erwartet da eine **‘neue Explosion auf der Bühne‘**". Es wird hoffentlich eine Tour rund um den Erdball zu feiern geben. Und wenn es dazu kommt, dann können die von Fahlbusch vorgeschlagenen drei weltumspannenden Festivals gleich mit eingeplant und organisiert werden. Stellen wir uns vor, Bruce Springsteen verkündet: Die Zeit ist reif, die Magie, die Kraft und den Einfluss der Musik noch stärker zur Geltung zu bringen – in einer Dimension, die es so noch nie gab. Mit dem „Boss“ als Zugpferd an der Spitze wäre die Beteiligung vieler anderer Größen aus der Musikszene gewährleistet. Dass die Musiker in allen 196 Ländern der Erde diese Vorlage aufgreifen – und national umsetzen würden – verstünde sich von selbst.

Die Aufforderung, nach Überwindung der Corona-Pandemie insgesamt 199 Festivals und Konzerte aufzuführen, verfolgt ein Ziel: Es geht um die einmalige Chance die essentiellen Bereiche unseres Lebens auf den Prüfstand zu stellen, Missstände aufzudecken und zu beheben. Und zwar aus der Sicht von Künstlern, die mit ihrer Fantasie, ihrer Kreativität, ihrer Spontanität und Weisheit klarer und weiter sehen, als viele Politiker und Wirtschaftsbosse, die – getrieben von Partikularinteressen – die existentiellen Themen für das **„Gemeinwohl“** aus den Augen verloren haben.

Wir brauchen Entscheidungsträger, die Mut haben, die etwas wagen, sich zusammenschließen mit dem Ziel, das Leben auf der Erde insgesamt zu verbessern. Für egoistische Autokraten, für dubiose verdeckt agierende Finanzhaie, für Wirtschaftsbosse die kurzsichtig handeln und im Quartal verhaftet sind sowie für Kohle-, Öl und Gas-Saurier haben wir keinen Platz mehr. Das ist nur eine Forderung im neuen Buch ***Homo progressivus – The Energetic Overcome***.

**Beispiel 1:** Die Klimakumpel, das tolle Team **Trumputin** hat bald ausgedient. Als erstes wird Fracking-Trump am 3. November 2020 hoffentlich vom Platz gestellt und auf Lebenszeit gesperrt – egal, wie heftig er sich wehren und weigern sollte. **Worst Case:** Die Anzettelung eines Bürgerkriegs ist bei Trump und seinem extremistischen Gefolge im Fall einer Niederlage nicht auszuschließen! Manchmal wiederholt sich die Geschichte! Der Traum von Pipeline-Putin bis 2036 russischer Präsident zu bleiben platzt in absehbarer Zeit. Das russische Bruttoinlandsprodukt betrug im Jahr 2019 nur 1,7 Billionen Dollar (Vergleich: USA 21, China 15 und Deutschland 3,9 Billionen Dollar). Die enorme Abhängigkeit von Öl- und Gasexporten, weiter sinkende Rohstoffpreise, eine geringere Nachfrage nach Öl und Gas besonders im Zuge der Energiewende, sowie eine real nicht existierende Wertschöpfungskette, werden Putin bald ins Abseits stellen (siehe im Buch **Seite 90**). Weltmacht ist Putins Russland nur noch im Krieg (z.B. in Syrien an der Seite des Massenmörders Baschar al-Assad) und durch den Besitz von 6375 nuklearen Sprengköpfen.

**Beispiel 2: Exit vom Brexit:** Die Tage von Boris Johnson dürften gezählt sein, wenn Queen Elisabeth – außerhalb des Protokolls und der königlichen Befugnisse – den Notstand ausruft: Der Brexit wird auf Eis gelegt. Die Queen ruft zu einem zweiten Referendum auf mit dem Ziel, dass UK in der EU verbleibt. Unterstützung bekommt sie bestimmt – von der Mehrheit ihrer „Untertanen“ den britischen Künstlern, der schottischen Regierungschefin und dem 100-jährigen Captain Sir Thomas Moore, den sie kürzlich zum Ritter geschlagen hat. Der Notstand ist wahrlich real. In Europa ist UK von Corona am schlimmsten getroffen. Im 2. Quartal 2020 ist die Wirtschaft um 20 Prozent abgestürzt. Aus dem Corona-Hilfspaket der EU i. H. v. 750 Mrd. € erhalten z.B. Italien 173 Mrd. € und Spanien 140 Mrd. €. UK ginge nach dem Brexit leer aus. Das Einschreiten der Queen wäre gesetzlich nicht konform. **Aber es wäre nötig**, da UK sonst zum Armenhaus Europas verkommt – auf der Basis von Lug und Betrug. (siehe im Buch auf **Seiten 118-120**).

**Beispiel 3:** Chemisch und physisch betrachtet haben wir es Ronald Reagan und der "Eisernen Lady" Margaret Thatcher zu verdanken, dass wir noch am Leben sind. Die beiden brachten das Thema „**FCKW zerstören das Ozonloch**“ auf die globale Tagesordnung. Innerhalb weniger Jahre wurde das Verbot weltweit durchgesetzt. Ronald Reagan und seine Frau Nancy erkrankten an Hautkrebs und Margaret Thatcher konnte als Chemikerin dem Nobelpreisträger für Chemie, Frank Sherwood Rowland folgen, der den zerstörerischen Zusammenhang zwischen FCKW und dem Ozonloch Mitte der 80iger nachgewiesen hatte. Innerhalb von 20 Jahren (1989-2009) waren die FCKW-Emissionen abgeräumt. Jetzt gilt es, mit gleicher Akribie sowie mit wissenschaftlicher und technischer Unterstützung den ungebremsten Klimawandel auf das nötige Maß zu reduzieren (1,5 bis maximal 2°C wärmer). Wie beim FCKW-Verbot muss auch hier der gleiche Grundsatz gelten: **Wenn etwas nötig ist, dann machen wir es auch möglich**. Das heißt, CO<sub>2</sub>-Emissionen, die aus der Verbrennung fossiler Energieträger entstehen, müssen innerhalb von 20 Jahren bis 2040 verboten werden. Dieses Verbot muss verbindlich in den Weltklimavertrag von Paris aus dem Jahr 2015 aufgenommen werden (siehe auch **Seiten 87-89 und 94-97**).

Es gibt viele Beispiele mit pragmatischen Lösungsvorschlägen im Buch. Zum Beispiel

- über die erwünschte zukünftige Rolle der Königshäuser in einer existentiell bedrohten Welt (siehe **Seiten 116 und 117**),
- über die „nötige“ Absetzung oder Abwahl egoistischer Autokraten (siehe **Seiten 140-147**),
- über die zukünftigen Rollen von Angela Merkel und Barack Obama bei den gestärkten und „wirklich“ Vereinten Nationen (ohne Vetorecht einzelner Staaten), sowie über einen Friedensnobelpreis, der als Vorschuss „verliehen“ wurde und noch abzuarbeiten ist, und über die Zukunft der USA nach der Präsidentschaft von Joe Biden – mit Michelle Obama und George & Amal Clooney in den Hauptrollen (siehe **Seiten 175-179**) und
- warum sich Bruce Springsteen für die 199 musikalischen Highlights auf unserer Erde den Hut aufsetzen sollte, und wie ihn Ludwig von Beethoven und Angela Merkel dabei unterstützen könnten (siehe **Seiten 8-10 und 37 ff**).

Bei der Recherche zum neuen Buch ist Eckhard Fahlbusch auf die Autoren **Erik Kirschbaum** und **Peter Aschenbrenner** gestoßen. Erik Kirschbaum hat ein bemerkenswertes Buch über den Einfluss von Bruce Springsteen auf den Fall der Berliner Mauer geschrieben: **ROCKING THE WALL - BRUCE SPRINGSTEEN**. Und Peter Aschenbrenner hat in seinem Buch „**THE BOSS Von BRUCE SPRINGSTEEN Führungsstärke lernen**“ die herausragenden Führungskräfte vom „Boss“ beschrieben, die die Welt während und nach der Corona-Krise gut gebrauchen kann. Die Beiträge von Erik Kirschbaum und Peter Aschenbrenner stehen im Buch auf den **Seiten 40-43** sowie auf den **Seiten 47-49**.

Die drei Autoren haben im Hinblick auf die wohl einmaligen Qualitäten von Bruce Springsteen viele Gemeinsamkeiten entdeckt. Sie haben daher beschlossen ihre Zusammenarbeit zu intensivieren, zu bündeln und damit zu verstärken. Mit einer gemeinsamen Pressemitteilung beabsichtigen sie, noch näher ins Blickfeld vom „Boss“ zu rücken, um ihn von der Bedeutung und Notwendigkeit der 3 + 196 „neuen Explosionen auf der Bühne“ zu überzeugen und dafür zu gewinnen.

Die Corona-Pandemie hat die kulturelle Veranstaltungsbranche besonders schwer getroffen. Die Nachricht, dass während der Corona-Pandemie drei weltumspannende Festivals und 196 Konzerte in allen Ländern der Erde initiiert, organisiert und nach Überwindung der Corona-Pandemie aufgeführt werden, würde auch der Musik- und Veranstaltungsbranche neues Leben einhauchen, neue Kräfte freisetzen sowie Zuversicht und Hoffnung geben. Hinzu käme die Euphorie, wenn die Menschen wissen, um was es geht, und welche Ziele mit dieser Vielzahl musikalischer Highlights verbunden sind und erreicht werden sollen. Am besten wäre es, wenn die 196 Konzerte nach den

drei weltumspannenden Festivals hintereinander also an 199 Tagen insgesamt stattfinden würden. Über diesen langen Zeitraum würden die allermeisten Menschen inspiriert und wachgerüttelt von überragenden künstlerischen Ereignissen mit einer Sendungsbotschaft. So lassen sich die gesteckten Ziele zur Verbesserung der Welt gemeinsam umsetzen und erreichen, weil sie sich in uns verfestigen und Wurzeln schlagen. Hierbei geht es nicht nur um die Linderung von Hunger, Not und Elend auf dem geschundenen afrikanischen Kontinent (wie bei Live-Aid im Jahr 1985) oder gegen den Vietnam-Krieg (wie bei Woodstock im Jahr 1969). Hierbei geht es um unser aller Zukunft, um einen epochalen Weckruf und einen Ruck, der durch die ganze Welt dringt.

**Den Link zum Buch finden Sie: [Hier](#)**

**Erklärung des Autors:** Die Erlöse aus dem Verkauf dieses Buches werden in voller Höhe und im Wechsel bestehenden Stiftungen und Organisationen zugeführt, die ausschließlich wohltätigen Zwecken dienen.

**Eckhard Fahlbusch** ist ausgebildeter Maschinenbauingenieur und berät seit über 35 Jahren Wirtschaft und Politik im Umweltschutz. 2003 gründete er das Beratungsunternehmen EFA Batt Consulting und fördert eine ganzheitlich vernetzte und gemeinwohlorientierte Energiewende mit den vier Säulen erneuerbare Energien, Energiespeicherung, Elektromobilität und Energieeffizienz.

[www.efa-batt.de](http://www.efa-batt.de)

Für Presseanfragen:

Eckhard Fahlbusch  
Buchenberg 10  
38444 Wolfsburg  
Mobile: +49 (0)171 65 54 661  
E-Mail: [e.fahlbusch@efabatt.de](mailto:e.fahlbusch@efabatt.de)